



# OETWIL AN DER LIMMAT INFO

2 / 2013

Liebe Oetwilerinnen, liebe Oetwiler

In letzter Zeit bietet der geplante Gateway-Terminal wieder vermehrt Gesprächsstoff. Das Plangenehmigungsverfahren wurde vom Bundesamt für Verkehr (BAV) publiziert, wogegen die direkt betroffenen Gemeinden Einsprache erhoben haben. Aufhorchen lässt jetzt aber, dass sich auch die verschiedenen Fachleute der Logistikbranche – die zukünftigen Nutzer – gegen den Standort Limmattal und den vorgesehenen Modalsplit ausgesprochen haben. Eine daraufhin vom BAV einberufene Terminalkonferenz führte zu keiner Bereinigung der unterschiedlichen Standpunkte. Wie der Presse zu entnehmen war, hat das BAV nun eine Mediation eingeleitet «um ein mit der Branche abgestimmtes Konzept zu erarbeiten». Da stellt sich die Frage wie es dazu kommen konnte, dass die SBB während Jahren den Gateway Limmattal planen ohne mit den zukünftigen Nutzern die Standortfrage überhaupt zu diskutieren. Störend ist jetzt, dass die betroffenen Gemeinden nicht in das nun angestossene Mediationsverfahren einbezogen werden. Dagegen haben wir protestiert.

In den vergangenen Jahren hat uns aber auch das Spital Limmattal immer wieder beschäftigt. Es waren anfänglich Gesetzesänderungen, die ein von allen beteiligten Gemeinden bewilligtes Kredit für einen Neubau des Spitals ins Leere laufen liessen. Anschliessende Privatisierungspläne führten zu erheblichen Turbulenzen bei den Angestellten des Spitals und der Bevölkerung. Nach personellen Änderungen kehrte endlich wieder Ruhe ein und die Planung eines

Neubaus konnte unter den neuen rechtlichen Gegebenheiten vorangetrieben werden. Noch in diesem Herbst werden Sie an der Urne darüber abstimmen können. Vorher werden Sie aber noch ausführliche Informationen erhalten, die Ihnen eine sachlich korrekte Meinungsbildung ermöglichen wird.

Bis Ende Mai hatten wir nur ein paar wenige Tage Frühlingswetter, vom «Wonnemonat Mai» war nichts zu spüren. Hoffentlich ändert sich das nun, denn wir möchten Sie mit den verschiedensten Veranstaltungen durch den Sommer begleiten und Ihnen einiges bieten. Angefangen hat dies bereits mit einer «Fahrt ins Blaue» für unsere Seniorinnen und Senioren. Dieser beliebte Ausflug stiess auch dieses Jahr wieder auf ein grosses Echo. Ende Juni bieten wir Ihnen mit der traditionellen Freilichttheateraufführung einen schauriggruseligen jedoch höchst vergnüglichen Abend mit «Dracula». Und bereits am 4. Juli sind Sie wieder zur Grenzfahrt auf der Limmat eingeladen. Die 1. August-Feier werden wir wieder im gewohnten Rahmen organisieren. Am Samstag, 25. August, haben Sie die Möglichkeit auf dem Dorfplatz Ihre Fahrkünste mit simuliertem Alkoholpegel zu testen und ernüchternde Bilanz zu ziehen.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Sommer- und Ferienzeit und freue mich, Sie am einen oder andern Anlass anzutreffen.

Paul Studer, Gemeindepräsident

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

### Allgemein

Das Bundesgericht hat die vom Gemeinderat eingereichte Beschwerde gegen das Lehnenviadukt westlich des Bahnhofs Killwangen-Spreitenbach – somit letztinstanzlich – abgelehnt. Noch in diesem Jahr will die SBB mit den Bauarbeiten beginnen. Mit der eingereichten Beschwerde wurde ein direkter Zusammenhang zwischen dem geplanten Lehnenviadukt und dem daraus zwangsläufig zu erwartenden Mehrverkehr beim Rangierbahnhof Limmattal (RBL) mit den bekannten Lärmimmissionen geltend gemacht.

Im Rahmen der Beschwerdevernehmlassungen kam das Bundesamt für Verkehr (BAV) zum Schluss, dass der zu erwartende Mehrverkehr zu gering sei. Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) ergänzte in seiner eingereichten Vernehmlassung, dass Oetwil an der Limmat zu wenig betroffen sei und dass die Lärmschutzvorgaben des Bundes eingehalten würden. Die vom Bundesgericht gewürdigte Aussage einer angeblich nicht ausreichenden Betroffenheit der Gemeinde Oetwil an der Limmat kann vom Gemeinderat in keiner Weise nachvollzogen werden und muss enttäuscht zur Kenntnis genommen werden. Damit ist für die SBB der Weg zum Bau des Lehnenviaduktes frei.

Ungeachtet des vorliegenden Bundesgerichtsentscheides ist der Gemeinderat weiterhin im intensiven Austausch mit Vertretern der SBB AG, was mitunter eine erneute Durchführung einer Lärmmessung im Monat Mai 2013 zur Folge hatte. Die Ergebnisse sind noch ausstehend und sollen insbesondere Aufschluss über die Auswirkungen der innerhalb des Geländes des Rangierbahnhofes installierten «Silent-Elementen» zur angeblichen Reduktion der störenden Quietschgeräusche beim Abbremsen der Güterwagons geben.

Ferner wurde Ende Mai 2013 im Namen der Gemeinden Dietikon, Geroldswil, Spreitenbach und Oetwil an der Limmat auf Initiative des Gemeinderates ein Schreiben an Frau Bundesrätin Doris Leuthard zugestellt, mit welchem insbesondere um Aufnahme der betroffenen Gemeinden in die vom Bundesamt für Verkehr BAV jüngst einberufene Mediationskonferenz zum Projekt Gateway Limmattal ersucht wurde, welche vorderhand lediglich im Kreise der Marktteilnehmer stattfindet und den Gemeinden auch nach erfolgtem Antrag zur Mitwirkung explizit versagt wurde.

Mit Schreiben vom 11. März 2013 bestätigte das Bundesamt für Verkehr (BAV) den Eingang der seitens sämtlicher betroffenen Gemeinden eingereichten Einsprache zum veröffentlichten Plangenehmigungsgesuch des BAV zur Realisierung des Gateway Limmattal. Die Einsprachebehandlung ist hängig und wird erfahrungsgemäss wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Der Gemeinderat beobachtet sämtliche Entwicklungen weiterhin kritisch und wird sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln für eine deutliche Reduktion der Lärmimmissionen und somit für eine Verbesserung der Wohnqualität in Oetwil an der Limmat einsetzen.

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

### Krediterteilungen

#### CHF 5'000.00

Durchführung des Kabarett-Programms «vestolis» mit den Herren Simon Enzler und Daniel Ziegler am 26. September 2013.

#### CHF 17'500.00

Kostenbeteiligung an der Studienvereinbarung mit der SBB AG zur Analyse der Lärmimmissionen des Rangierbahnhofs Limmattal (RBL).

#### CHF 10'000.00

Schlamm-sammlerleerung 2013.

#### CHF 9'834.50

Nachträgliche Kreditgenehmigung für die Studie bezüglich neuer Nutzungsmöglichkeiten des ehemaligen Feuerwehrlokals an der Dorfstrasse.

#### CHF 21'000.00

Erstellung einer ausführlichen Dokumentation des gesamten Wasserleitungsnetzes und Abwassersystems als Grundlage für die Einsatzplanung der Feuerwehr.

#### CHF 2'290.85

Nachträgliche Kreditgenehmigung für die Reparatur der Kesseltüre der Heizung der Gemeindeverwaltung.

---

### Bewilligungen unter Auflagen und Bedingungen im Bauwesen

- Umnutzung des ehemaligen Postlokals zum Verkaufsgeschäft, Poststrasse 2.
- Glasüberdachungen, Wetterschutzverglasung, Bösgrütstrasse 1 und 3.
- Offene Dachterrasse, Abänderungspläne, Schlussabnahme, Schmitten-gasse 5

### Abrechnungen

#### CHF 4'029.50

Sanierung der öffentlichen Kanalisationsleitung «Im Borain» (Kreditanteil 2012).

#### CHF 25'465.35

Sanierungsaufwendungen für den Wohnhausteil der gemeindeeigenen Liegenschaft an der Alten Landstrasse 5.

#### CHF 17'777.90

Diverse Strassenbelagsreparaturen.

#### CHF 37'044.00

Anschaffung eines Kleintransporters «Piaggio Porter 4 x 4».

#### CHF 2'181.70

Instandstellung von fünf Parkuhren.

#### CHF 8'640.00

Projektkredit für die technische Prüfung der geplanten Glasskulptur im Verkehrskreisel Limmattalstrasse-Mutschellenstrasse.

#### CHF 18'788.80

Kostenanteil 2012 für den Aufbau der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) in Dietikon.

#### CHF 34'034.20

Behebung von drei Wasserleitungsbrüchen in den Hauptleitungen der Hüttiker-, Dorf- und Bergstrasse.

### Ausserdem

genehmigte der Gemeinderat die nachstehenden Geschäfte zuhanden der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2013:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde
- Verordnung über Unterstützungsbeiträge an schul- und familienergänzende Betreuungsverhältnisse in Kinderkrippen, Tagesstrukturen und in Tagesfamilien (KITA-Verordnung), Genehmigung

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

genehmigte der Gemeinderat die revidierte Leistungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Geroldswil, Unterengstringen, Weiningen, Oetwil an der Limmat und der AOZ Zürich betreffend Unterbringung, Betreuung und Sozialhilfe von Asylsuchenden mit Wohnsitz in den Vertragsgemeinden.

wurde das 43. Kellerfest vom 6./7. September 2013 bewilligt.

führte der Revisionsdienst der Abteilung Gemeindeamt am 22. Oktober 2012 das Revisionsmandat im Bereich des Informations- und Datenmanagement (IDM) durch.

wurden drei Waffenerwerbsscheine erteilt.

wurde Herr Josef Hilber, wohnhaft in Zürich, als Leiter der Bau-, Werk- & Umweltabteilung per 1. Juni 2013 angestellt.

wurde Frau Hilda Dousse, Staatsangehörige der Türkei, das Gemeindebürgerrecht – unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung – erteilt.

wurde Familie Avni, Merita und Elsan Beqiri, Staatsangehörige von Mazedonien, das Gemeindebürgerrecht – unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung – erteilt.

genehmigte der Gemeinderat den Dienstleistungsvertrag betreffend Übernahme der Ordnungsbusenverwaltung durch die Gemeindepolizei Weiningen.

hat der Revisionsdienst der Abteilung Gemeindeamt der Direktion der Justiz und des Innern am 4. Februar 2013 die Geldverkehrsrevision durchgeführt. Der Inspektionsbericht beinhaltet keine Bemerkungen.

führte das Inspektorat des Kantonalen Steueramtes Zürich im Februar 2013 die Kontrolle der Steuerregister und des Steuerbezuges durch. Dem Inspektionsbericht kann entnommen werden, dass die Qualität der Arbeitsausführung als sehr gut qualifiziert wird.

hat der Gemeinderat die Wahltermine für die Durchführung der kommunalen Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2014 bis 2018 wie folgt festgelegt: Die Mitglieder des Gemeinderates, der Rechnungsprüfungskommission und des Wahlbüros werden am 9. Februar 2014 neu gewählt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 30. März 2014 statt.

nahm der Gemeinderat im Rahmen des internen Kontrollsystems (IKS) Kenntnis von der Auswertung der jährlichen Kontrolltätigkeit.

wurde aufgrund einer internen Reorganisation das Stellenpensum von Frau Judith Dürsteler, Leiterin der Sozialabteilung, per 1. April 2013 von 60 auf 70 Stellenprozente erhöht.

genehmigte der Gemeinderat die Registerabschlüsse 2012 der Wasser-, Klär-, Abfall- und TV-Antennengebühren.

genehmigte der Gemeinderat die Liegenschaftenabrechnung 2012 für die Wohnhäuser Alte Landstrasse 12 (Chirchhöfli) und Dorfstrasse 37.

wurden folgende Vernehmlassungen verabschiedet:

- zustimmende Stellungnahme zur Teilrevision der Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Geroldswil;
- Vernehmlassung zum revidierten kantonalen Wassergesetz;
- Vernehmlassung zur Umsetzungsvorlage zur Kulturlandinitiative;
- Anhörung zu einem erleichterten Einbürgerungsgesuch;

## Mitteilung der Steuerabteilung

### Zahlungen für die aktuellen Steuern

Es lohnt sich, die Steuern frühzeitig zu bezahlen!

Alle bis zur Schlussrechnung erfolgten Zahlungen werden zu Gunsten und die nach dem Verfalltag geleisteten Beträge zu Lasten des Steuerpflichtigen verzinst.

- Der Vergütungszins für das Steuerjahr 2013 beträgt 1.5%.
- Der Verfalltag ist der 30. September 2013.
- Über die Zinsen wird in der Schlussrechnung der definitiv zu entrichtenden Steuer abgerechnet. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage. Bei verspäteter Zahlung werden Verzugszinsen berechnet auch wenn die Steuerabteilung Ratenzahlungen bewilligt hat. Die Verzugszinsen betragen seit dem 1. Januar 2008 4.5%.

### Einzahlungsscheine

Bitte benützen Sie für die Zahlungen der laufenden Steuern nur die von uns abgegebenen vorgedruckten Einzahlungsscheine. Wenn Sie leere Einzahlungsscheine für Zahlungen in anderer Höhe benötigen, können Sie diese entweder über den Online-Schalter auf unserer Website [www.oetwil-limmat.ch](http://www.oetwil-limmat.ch) oder per E-Mail an die Steuerabteilung ([manuela.schaller@oetwil-limmat.ch](mailto:manuela.schaller@oetwil-limmat.ch)) sowie telefonisch unter 044 749 33 67 bestellen.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Steuerabteilung Oetwil an der Limmat

## Autofahrdienst der Gemeinde Oetwil a.d.L.

Im Rahmen der damaligen Gegebenheiten und der Kantonalen Vorschriften der 90er Jahre, war es angezeigt, in unserer Gemeinde ein eigenes Büro für Freiwilligenarbeit (Spitexzentrum) einzurichten.

Als ein kleiner, aber wichtiger Mosaikstein dieser Planung wurde vor 23 Jahren unter Initiative und Mitwirkung der Gemeindebehörde der Autofahrdienst Oetwil a.d.L. ins Leben gerufen.

Dieser steht seither allen Einwohnerinnen und Einwohnern unseres Dorfes bei Bedarf kostengünstig zur Verfügung.

Die Kommission besteht zur Zeit aus fünf Frauen und drei Männern sowie der Präsidentin und der Einsatzleiterin, die sich regelmässig zu Sitzungen mit der zuständigen Gemeinderätin treffen.

Die Fahrerinnen und Fahrer werden mit Bedacht ausgewählt sodass man sich ihnen ohne Bedenken jederzeit anvertrauen kann.

### Gespräch zwischen der Präsidentin und einer Fahrerin X:

**P:** Du bist seit elf Jahren im Fahrdienst dabei, wie wurdest Du Mitglied als Fahrerin der Kommission?

**X:** Eine Fahrerin, die aus beruflichen Gründen aussteigen musste, schlug mich der Kommission vor.

**P:** Bekommst Du für Deine Dienste ein Entgelt?

**X:** Die Fahrerinnen und Fahrer erhalten ein vom Gemeinderat festgesetztes Kilometergeld, zusätzlich werden die Wartezeiten vergütet.

**P:** Bist Du für die Transporte versichert?

**X:** Wir alle sind in die Vollkaskoversicherung der Gemeinde eingeschlossen

**P:** Wie wirst Du für eine Fahrt angeboten?

**X:** Ich werde von der Koordinationsstelle angerufen und gefragt, ob ich die Fahrt übernehmen kann. Ist dies der Fall, werden mir Name, Adresse, Abfahrtszeit und Termin angegeben.

**P:** Du bist also auf einen Patiententransport vorbereitet, wie gehst Du vor?

**X:** Ich berechne grosszügig die Fahrzeit, und kennzeichne mein Auto mit dem Schild: Patiententransport. Ich hole die Kunden rechtzeitig an ihrer Wohnungstüre ab, bin ihnen beim Einsteigen in den Wagen behilflich und fahre mit ihnen zum Ziel ihrer Abmachung. Dort begleite ich sie (Wartezimmer, Coiffeur usw.) und warte entweder bis zum Ende der Behandlungszeit oder fahre bei längeren Wartezeiten zwischendurch nach Oetwil zurück. Zum gewünschten Zeitpunkt bin ich vor Ort und bringe meinen Fahrgast wieder bis zu seiner Wohnungstüre zurück. Sind unterwegs Einkäufe zu machen, werden diese selbstverständlich auch erledigt.

Der Fahrgast bezahlt nach festem Tarif, er erhält dafür von mir eine entsprechende Quittung. Meine Buchhaltung übergebe ich halbjährlich der Koordinationsstelle, die diese zur Abrechnung und zur Auszahlung an die Gemeinde weitergibt.

**P:** Was gefällt Dir an Deinem Einsatz für andere Mitmenschen?

**X:** Ich komme mit Menschen mit den unterschiedlichsten Anliegen zusammen. Oftmals sind es Langzeitpatienten, die gefahren werden müssen, aber vielfach sind auch neue Hilfesuchende zu bedienen. Wir kommen im Auto ins Gespräch, einige Leute wollen über ihre Nöte und Sorgen reden, wobei ich diesbezüglich keine persönlichen Fragen stelle und auf äusserste Diskretion achte.

Ich bin froh, wenn unsere Oetwilerinnen und Oetwiler vom angebotenen Fahrdienst Gebrauch machen und wenn sie mit unserem Angebot in jeder Hinsicht zufrieden sind.

**Präsidentin:** Liebe Fahrerin, ich danke Dir für das Gespräch.

<b>Fahrkosten:</b>	Geroldswil retour	CHF	5.–
	Weiningen retour	CHF	10.–
	Dietikon retour	CHF	10.–
	Oberengstringen retour	CHF	15.–
	Limmattalspital retour	CHF	20.–
	Kantonsspital Zürich retour	CHF	30.–
	Spreitenbach retour	CHF	10.–

Die Preise für nicht aufgeführte Ziele werden von der Koordinatorin festgelegt.

Auskünfte über den Fahrdienst erteilt:	Die Koordinatorin:	Hildegard Gosteli	044 748 08 45
	Die Präsidentin:	Margrit Gähwiler Vogt	044 748 21 28

---

## Neuer Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung



Seit dem 1. Juni 2013 arbeitet Josef Hilber neu als Leiter Bau-, Werk- und Umweltausschuss in der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Josef Hilber herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg.



## Ab Juni sind die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde unterwegs

Ab Juni finden in den Zürcher Gemeinden die Feuerbrand-Kontrollen statt. Wir bitten Sie, Ihrem Gemeindekontrolleur, falls nötig, Zugang zu Ihrem Grundstück zu gewähren.

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feuerdorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf [www.feuerbrand-zh.ch](http://www.feuerbrand-zh.ch) zu finden.

Auf der Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt «Feuerbrand im Hausgarten» gratis beziehen.

### Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

### Was tun bei Befallsverdacht?

Feuerbrand ist meldepflichtig. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an die Gemeindeverwaltung oder direkt an den Gemeindekontrolleur. Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden.

Wenn Sie näher als 500m zu einer Obstanlage wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht. Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.

Feuerbrandkontrolleur Oetwil an der Limmat:

Mikel Pavelka

[werkabteilung@oetwil-limmat.ch](mailto:werkabteilung@oetwil-limmat.ch)

Telefon 079 467 47 51



Quelle: Stickhof, typische Feuerbrandsymptome an Apfel



Quelle: ACW Wädenswil

Die oben abgebildeten Fotos in einer höheren Auflösung finden Sie im Internet unter [www.feuerbrand-zh.ch](http://www.feuerbrand-zh.ch)  
> Formulare / Vorlagen



## Kulturkommission Oetwil an der Limmat

### Vorschau

#### Freilichttheater – Samstag, 29. Juni 2013 – Theater Kanton Zürich

#### Dracula

nach Bram Stoker / Regie: Manuel Bürgin

Mit seinem Freilichttheater begibt sich das Theater Kanton Zürich in diesem Jahr auf die Suche nach dem Mythos Dracula. Es beschäftigt sich mit Untoten aller Art und nicht zuletzt mit Fledermäusen – es wird komisch und gruselig, wenn die Nacht hereinbricht.



Ende des 19. Jahrhunderts reist der junge, englische Anwalt Jonathan Harker nach Transsylvanien, um die Verhandlungen über den Verkauf mehrerer Londoner Immobilien an einen gewissen Graf Dracula abzuschliessen. Im Schloss angekommen, wird er von dem greisen Grafen willkommen geheissen.

Die Verträge sind rasch unterschrieben. Doch Dracula verhält sich immer seltsamer, die Atmosphäre in dem baufälligen Schloss wird immer gespenstischer. Harkers Abreise verschiebt sich unter fadenscheinigen Begründungen immer weiter, bis er endlich hinter das grausige Geheimnis des Grafen kommt.

Dracula ist ein Untoter, ein blutsaugender Vampir. Der Graf reist Richtung London ab, um dort sein Unwesen zu treiben, den halbwahnsinnigen Anwalt lässt er in seinem Schloss zurück, wo dieser der Lust zweier vampirischer Gespielinnen ausgeliefert ist.

In England angekommen stillt Dracula zunächst seinen Bluthunger an einem jungen Mädchen: Lucy Westenra. Sie ist die beste Freundin von Jonathan Harkers Verlobter Mina.

Tragisch: Lucy wird selbst zu einem Vampir.

Wie es weitergeht..... Kommen Sie und erfahren Sie es live!

# GRENZFAHRT

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam organisieren ein Erlebnis der besonderen Art:

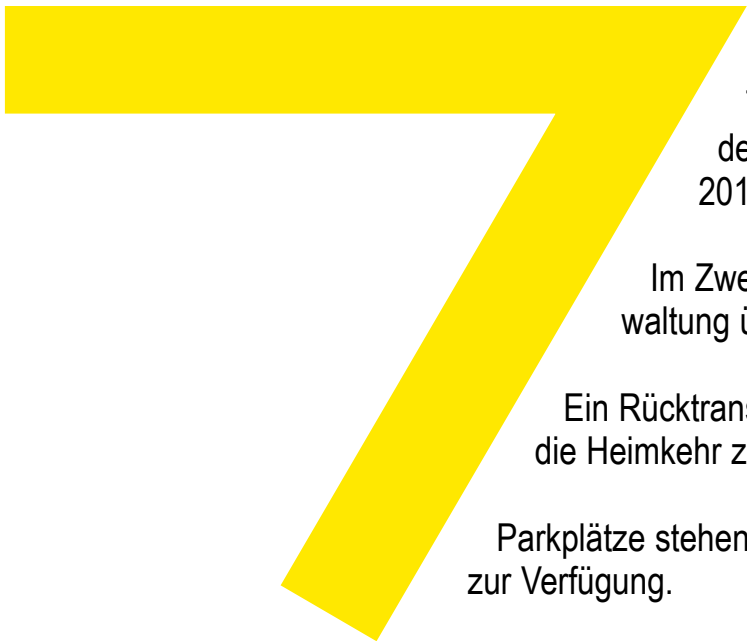
## Donnerstag, 4. Juli 2013

**Transport** zwischen 18 und 20 Uhr durch die Pontoniere Dietikon mit ihren Weidlingen von der Autobahnbrücke beim Binzerliweiher bis an die Aargaugrenze.

**Verpflegung** aller Passagiere mit Brot, Wurst, Käse und Getränken durch Gemeinderäte und Verwaltungsangestellte.

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.

Ausweichdatum: Donnerstag, 11. Juli 2013



Sollte die Witterung an beiden Tagen die Durchführung verhindern, findet der Anlass im Jahr 2014 statt.

Im Zweifelsfall gibt die Gemeindeverwaltung über die Durchführung Auskunft.

Ein Rücktransport ist nicht geplant, weshalb die Heimkehr zu Fuss erfolgen muss.

Parkplätze stehen an der Limmat (Bohnächer) zur Verfügung.



# **Fiirabig-Jazz**

**Freitag, 16. August 2013**

**18.00 bis 24.00 Uhr**

**Dorfplatz Oetwil an der Limmat**



## **Wolverines Jazz Band Bern**

**Swingende Schweizer Spitzenband im  
traditionellen Stil**

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jazz-Club Oetwil an der Limmat, Postfach, 8955 Oetwil a.d.L., Telefon 044 747 01 41, [www.jazz-club-oetwil.ch](http://www.jazz-club-oetwil.ch)

# Senioren Club – Oetwil an der Limmat



## Ausflug zum Lützelsee

Insgesamt 34 abenteuerlustige Personen aus Oetwil erfreuten sich am Ausflug des Seniorenclubs. Bei erstmals so richtig frühlingshaften Wetterbedingungen umwanderten 19 Seniorinnen und Senioren den Lützelsee.

Von Hombrechtikon aus zum See, welcher speziell bekannt ist für seine vielfältige Wasservogelwelt, vor allem jedoch für die Störche, welche auf den umliegenden Bäumen und den naheliegenden Häusern ihre Brut aufziehen.

Die nicht Wanderfreudigen trafen sich etwas später zum gemeinsamen hervorragendem Mittagessen im Restaurant Krone Hombrechtikon. Bereits die Reise zum Endpunkt war wunderschön, vorbei an blühenden Bäumen und grünen Wiesen voller gelben «Chrottepösche». Ein richtig schöner Frühlingstag.

Über Stäfa und Bahnhof Stadelhofen ging die Reise wieder zurück nach Oetwil. Die Reise ins Zürcher Oberland hat sich für alle gelohnt und wurde mit einem tollen sonnigen Tag beendet.

*Marlies Schumacher*



---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Senioren Club Oetwil an der Limmat, René Barras, Tel.: 044 748 05 12, E-Mail: [barras-liem@sunrise.ch](mailto:barras-liem@sunrise.ch)

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite [www.senioren-club-oetwil.ch](http://www.senioren-club-oetwil.ch)

## Seniorenrat Oetwil – Geroldswil / Fahrweid



### Initiative Kleinbus Fahrweid-Geroldswil-Oetwil-Würenlos auf privater Basis

**Wer wagt gewinnt! Und frisch gewagt ist halb gewonnen – denkste!**

Liebe EinwohnerInnen von der Fahrweid, Geroldswil und Oetwil

Nach Versand unserer Sponsorenbriefe an Private und Firmen waren wir nicht nur überrascht, sondern sehr erfreut innert kurzer Zeit eine beachtliche Geldsumme zugesprochen zu erhalten. Vielen Dank für die vielen Zeichen des Vertrauens und der Unterstützung! Die entsprechenden Personen werden wir noch persönlich kontaktieren.

**Unser Projekt ist allerdings an der Ablehnung finanzieller Unterstützung der Gemeinden Geroldswil und Oetwil gescheitert.** Enttäuscht hat uns vor allem die Begründung, dass diese Buslinie zu wenig frequentiert würde, was unserer mündlichen Umfrage entgegen spricht. Zudem erstaunte ebenfalls der abweisende Kommentar des ZVV, nachdem **eine Umfrage des ZVV ja schon 10 Jahre zurückliegt und die ablehnende Begründung und die alten Daten nicht mehr repräsentativ sind.**

Wir waren der festen Überzeugung, dass **eben einzig und allein dieser Versuch zeigen könnte**, ob Bedenken betreffend Frequentierung berechtigt seien. Beim heutigen Stand bleibt nun diese Frage weiterhin unbeantwortet.

Wir bedauern sehr, dass die Behörden kein offenes Ohr für diesen Pilotversuch haben und wir damit zahlreiche Personen nicht unterstützen können. Selbstverständlich werden wir uns weiterhin für die Bedürfnisse älterer Menschen – und anderen – stark machen. Vielleicht gelingt es uns das nächste Mal ganz zu gewinnen, wer weiss?

Für das Organisationsteam Kleinbus:

Nelli Schmid	044 748 38 95	nelli.s@gmx.ch
Doris Bortolani	044 748 17 62	doribor@bluewin.ch
Rico Maistrello	044 748 05 64	rico.maistrello@gmx.ch



---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Frau Nelli Schmid, Doris Bortolani oder unter [www.seniorenrat-ogf.ch](http://www.seniorenrat-ogf.ch)



## MIKADO Circus Balloni vom 29. April bis 3. Mai 2013



«Herzlich Willkommen im Circus Balloni». So begrüßte Alexander das gespannte Publikum in der bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindefeierhalle in Oetwil.

Und los – Vorhang auf. 34 nervöse, hinter dem Vorhang wartende Kinder konnten endlich mit ihrer Vorstellung beginnen. Akrobatik, Zaubertricks und Jonglieren, ein Highlight nach dem anderen wurde vom Publikum mit tosendem Applaus verabschiedet. Während der Vorstellung konnten die jungen Artisten die mit dem Circus Balloni verbrachte Woche Revue passieren lassen. Eine ganze Woche, die von Spass und einer tollen Stimmung geprägt war. Die Kinder genossen den aufgestellten, sympathischen Alexander sowie die feinen Mittagessen im Restaurant Freihof und die gemeinsamen Zvieri im Saal. Nach der Vorstellung fand die Circus-Woche einen passenden Ausklang mit dem vom Elternclub offerierten Apéro.

Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie natürlich den Organisatorinnen. Vielen Dank auch an die Gemeinde Oetwil, das Restaurant Freihof und an das zahlreiche Publikum, die den Kindern eine tolle Erlebniswoche ermöglicht haben.

Nun heisst es «Auf Wiedersehen» im nächsten Jahr, wenn in der zweiten Frühlingsferienwoche vom **28. April – 2. Mai 2014** zum 20. Mal zum Ferienspass mit dem Circus Balloni eingeladen wird.



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Elternclub Mikado Geroldswil-Oetwil, Huebwiesenstr. 37, 8954 Geroldswil, [www.elternclub-mikado.ch](http://www.elternclub-mikado.ch)

**Nächste Events:**

SOMMERFEST 2013

Sonntag 25. August 2013

Freizeitanlage Moos Geroldswil – mit vielen lässigen Attraktionen!

KELLERFEST 2013

Samstag 7. September 2013

Kinderschminken, Kinderflohmarkt und mehr ...

---

**DRINGEND – Helfer/innen fürs KERZENZIEHEN gesucht**



Wir freuen uns, dass für unser beliebtes Kerzenziehen eine engagierte Organisatorin gefunden werden konnte. Für die Durchführung sind wir jedoch wie jedes Jahr auf viele Helfer/innen angewiesen.

Bitte meldet Euch unter:

**[info@elternclub-mikado.ch](mailto:info@elternclub-mikado.ch)**

---

**Kinderbetreuung im Mikado am Donnerstag-Vormittag**

Zurzeit gibt es freie Plätze in der Kinderbetreuung von Barbara Fröhli. Bei Interesse melde Dich bitte direkt bei Frau Fröhli unter der Tel. 076 407 80 84.

---

**Möchtest Du im Mikado aktiv werden?**

Wir sind auf der Suche nach Unterstützung im Bereich der Planung, Organisation und Durchführung unserer Events und Bastelanlässe.

Es erwartet Dich ein motiviertes Team und eine vielseitige Aufgabe bei der Du deine eigenen Ideen miteinbringen kannst. Bei Interesse und für weitere Infos, wende Dich bitte an [info@elternclub-mikado.ch](mailto:info@elternclub-mikado.ch).

Weitere Bilder und Informationen zu unseren vergangenen und zukünftigen Anlässen findest Du unter [www.elternclub-mikado.ch](http://www.elternclub-mikado.ch) und auf Facebook.

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Elternclub Mikado Geroldswil-Oetwil, Huebwiesenstr. 37, 8954 Geroldswil, [www.elternclub-mikado.ch](http://www.elternclub-mikado.ch)



## Turnverein Oetwil-Geroldswil



### Osterhasencup

Am 9. März 2013 fand der 23. Osterhasencup statt. Benjamin Botschen, NicoENZler und David Jost wollten sich mit anderen Leichtathleten messen. Ihre Vorfreude auf den Wettkampf geriet ins Schwanken als sie erfuhren, dass sie in der Kategorie U16 starten müssen. Dennoch gaben sie vollen Einsatz und lieferten ihrem Können entsprechende Leistungen. Schlussendlich freuten sich die drei über den gewonnenen Schoggi-Osterhasen.

### Hallenwinterwettkampf

Bei herrlichem Frühlingswetter machten sich 8 junge Athleten des OTVG auf den Weg, um in Egg am Hallenwinterwettkampf 2013 teilzunehmen. Der Hallenwinterwettkampf ist wie jedes Jahr ein toller Anlass, sich mit den Turnerinnen und Turnern anderer Vereine zu messen. Disziplinen, die Kraft (Ballstossen), Geschicklichkeit (Hindernislauf), Schnelligkeit (Pendellauf) und Ausdauer (Springseilen) fordern standen auf dem Programm.

Unsere motivierten Turner überzeugten mit viel Einsatz und guten Resultaten. Leider reichte es nicht ganz bis aufs Podest, was bei der extrem grossen und starken Konkurrenz auch nicht das oberste Ziel war.

Ein besonderer Dank geht ausserdem an Oliver Schmitter, der als Kampfrichter beim Hindernislauf den OTVG ebenfalls kompetent vertrat.

Es hat viel Spass gemacht mit dieser Gruppe den Wettkampf zu bestreiten! Bereits freuen wir uns auf den Hallenwinterwettkampf 2014 und auf weitere tolle Resultate.

### Kant. Frühlingswettkampf vom 13./14. April 2013

Am 13./14. April hat die neue Wettkampfsaison für die Geräteturnerinnen des TV Oetwil-Geroldswil begonnen. Für die Jüngsten war es teilweise der erste Wettkampf überhaupt. Die Mädchen haben durchs Band einen guten Wettkampf bestritten. Im K1 konnte Chiara Tosto aus Oetwil eine Auszeichnung (111 Rang, 26.30 Punkte) nach Hause bringen. Sie hat einen super Boden gezeigt und bekam dort von 303 Teilnehmerinnen die 27. beste Note. Rahel Plüer (156 Rang, 25.85

Punkte) verpasste wegen nur 0.3 Punkten eine Auszeichnung. Knapp hinter ihr folgen Samara Schönenberger (170 Rang, 25.70 Punkte) und Luisa Gisler (179 Rang, 25.65 Punkte), die trotz der Nervosität vor dem ersten Wettkampf sehr sauber geturnt haben. Anna Zopfi und Jennifer Bruttger (262 Rang, 24.70 Punkte) haben die gleiche Punktzahl erreicht. Jennifer musste leider am Sprung einen Sturz verzeichnen, ansonsten haben beide ihr Können gezeigt. Nach den Kleinsten, die um 8 Uhr morgens den Wettkampf hatten, konnte gleich unsere Älteste starten. Stefanie Dittli ist im K5 gestartet wie bereits letztes Jahr. Sie konnte durch ihre Wettkampferfahrung das Geübte umsetzen und hat einen sehr guten Wettkampf gezeigt. Sie hat an mehreren Geräten deutliche Fortschritte in der Ausführung der Elemente gemacht und konnte sich mit 33.45 Punkten auf den 41. Rang turnen und eine Auszeichnung entgegennehmen (von 129 Turnerinnen).

Über alle diese super Leistungen und die Freude der Mädchen am Turnen freuen wir Leiter uns sehr. Wir hoffen auf drei weitere schöne, erfolgreiche und unfallfreie Wettkämpfe in dieser Saison.

### 21. Wiesentälllauf am 14.04.2013

Der erste sonnige Sommertag im 2013 war für unseren Wiesentälllauf ein perfektes Zeichen für einen erfolgreichen Sportanlass.

Unsere langjährigen Helferinnen und Helfer gebührt unser Dank für die grosse Unterstützung welche alle unserem Lauf gewähren. Ohne unsere Helfer könnten wir diesen Lauf nicht durchführen und das wäre sehr schade, haben doch über 60 Personen von unserem Turnverein den Lauf bestritten. Gefreut hat uns auch der Besuch von Vroni Neubauer, Gemeinderätin Geroldswil. Die Festwirtschaft wurde erstmals von Yvonne Dittli sehr erfolgreich geführt.

Melanie Lienberger motivierte im ElKi viele kleine Läufer mit ihren Eltern zum Mitmachen. Sie liefen nicht gegen die Zeit, aber mit viel Freude und auch zum Vergnügen. Auch alle anderen Jugendgruppen von Cedric, Karin, Robert, Silvan und Barbara waren beinahe vollzählig am Start und kämpften intern um persönliche Bestzeiten und Ränge.

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Turnverein Oetwil-Geroldswil, Dorfstrasse 140, 8954 Geroldswil, [www.otvg.ch](http://www.otvg.ch), [info@otvg.ch](mailto:info@otvg.ch)

## Turnverein Oetwil-Geroldswil



Hallenwinterwettkampf Gruppenfoto



Wiesentälilauf: Silvan Burkhardt, Cedric Cohen

Dass auch die Aktiven jährlich ihre Fitness an unserem Sportanlass testen, ist fast schon zur Ehrensache geworden.

Der Anlass darf als Erfolg verbucht werden, sei es nun das Wetter, die über 300 Läuferinnen und Läufer, oder Begleitpersonen die unsere Festbeiz und einen Tag in der blühenden Natur genossen haben. Gewinner waren garantiert alle, die dabei waren oder mitgemacht haben. Wir gratulieren allen Läuferinnen und Läufern für die tolle Leistung. Alle Resultate findet ihr unter der Homepage vom Knoli-Cup. Absolute Topplätze haben Stefanie Dittli und Nathalie Alther erreicht, Bravo. Hier einige Resultate unserer Mitglieder:

### Schülerinnen U16

2. Dittli Stefanie, 3. Alther Nathalie,

### Schülerinnen U14

13. Planzer Lea, 17. Albarano Alessandra

### Schülerinnen U12

11. Schönenberger Mona, 12. Ziegler Nathalie ,

19. Tiefenbacher Livia

### Schülerinnen U10

6. Stähelin Nina, 10. Tosto Chiara, 11. Schmitter Julia,

16. Giachino Elena, 18. Périsset Seraina,

24. Meier Sabrina, 25. Sonderegger Lea, 26. Plüer

Rahel, 29. Frei Saskia

### Juniorinnen

5. Lehmann Jasmin

### Junioren

6. Alther Robert 1995, 7. Dittli Lukas 1997,

8. Fries Reto

### Schüler U16

5. Ebeling Gregory, 7. Botschen Benjamin,

9. Jost David, 11. Kastien Oliver

### Schüler U14

5. Tosto Flavio, 6. Stähelin Janic, 9. Lehmann David,

11. Lienberger Kian, 19. Saxer Rafael,

29. Goncalves Daniel

### Schüler U12

18. Hagenbucher Nicolas, 19. Sieber Niklaus,

21. Kastien Kevin, 22. Jost Oliver

### Schüler U10

8. Ross Keir, 30. Weniger Jeremy,

33. Künzi Nick, 34. Tiefenbacher Finn, 35. Peter Sandro,

38. Pfister Thierry, 39. Stapfer Corsin,

41. Giorgo Eduardo, 49. Stadtmann Noah,

50. Pfister Colin, 51. Fasano Luis, 52. Pfister Timoty

### Handicap

1. Pachlatko Dominik (4Km)

### Damen

9. Lehmann Claudia

### Herren

5. Vogt Philipp, 6. Cohen Cedric, 11. Hugi Dominik,

14. Lustenberger Kevin, 16. Beck Thomas,

20. Kastien Hans, 21. Lehmann Philipp

### Piccoli

Appenzeller Jessica, Appenzeller Robin,

Baumann Nico-Dominik, Baumberger Tim,

Dousse Dominique, Fasano Leandro, Frei Marlon,

Kotrbeletz Max, Künzi Janis, Lalive D'Epinay Céline,

Lalive D'Epinay Nadine, Middelmann Chiara,

Moro Alisha, Peter Nico, Stadtmann Aaron,

Tonak Johanna, Weiss Alisha, Wenzel Leonard,

Wenzel Maximilian.



## Heimetchor Limmigruess Oetwil-Geroldswil

### Altersnachmittag vom 9. März 2013

Mit dem Lied «Freunde, die ihr seid gekommen» begrüsst der «Heimetchor Limmigruess» rund 120 Gäste in der Gemeindegemeinschaft Oetwil auf s Herzlichste. Unser Chorpräsident Daniel Dittli freute sich, dass so viele Seniorinnen und Senioren der persönlichen Einladung gefolgt sind. Er bedankte sich bei den beiden Gemeinden Oetwil und Geroldswil für die finanzielle Unterstützung und stellte kurz das Nachmittagsprogramm vor. Unter der Leitung von Peter Thalmann bot der Chor dem Publikum ein abwechslungsreiches Liederprogramm.

Von Anfang an herrschte eine heitere, gelöste Stimmung im Saal. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Bei einem Gläschen Wein und einem kleinen Imbiss kam man rasch mit den Tischnachbarn ins Gespräch. Nach einem ersten Liederblock und einer kurzen Pause stand die Bühne bereit für die Ehrungen.

Daniel Dittli und Brigitta Haug nahmen die Ehrungen vor. Alle Jubilarinnen und Jubilare wurden auf die Bühne gebeten. Die Damen erhielten eine hübsche Pflanzschale und den Herren wurde eine Flasche Wein überreicht. Es sind dies:

Silvia Auer, Margaretha Voegele und Konrad Nick (90-jährig); Max Burki und Fred Huber (85-jährig); Ida Broch, Rosemarie Brunner, Christian Dürr, Alois Nauer und Melchior Waser (80-jährig); Annemarie Berchtold, Katharina Dapper, Trudy Eberhart, Margrit Gähwiler Vogt, Kathy Göggel, Erwin Göggel, Joe Meier (Aktivmitglied), Hansruedi Schuhmacher und Werner Stucki (75-jährig); Rosmarie Stüber, Max Dell'Ava und Karl Meier (70-jährig) sowie unsere Aktivmitglieder Monika Keller und Ruth Saladin (65-jährig).

Speziell geehrt wurden 2 langjährige Sängerinnen. Anna-Rosa Greber kann auf 60 Jahre Aktivmitgliedschaft zurückblicken. Dani Dittli überreichte ihr eine schöne Blumenschale. Vreni Berli war insgesamt 57 Jahre aktive Sängerin, wovon 26 Jahre Aktuarin des Heimetchor Limmigruess. Als Dank und Anerkennung erhielt sie eine schöne, gerahmte Urkunde.

Nach den Ehrungen ging es musikalisch weiter mit den romantischen Schlagern «Rot ist der Wein» (Spanish Eyes) und «Silberfäden» (Text: Vico Torriani). Anschliessend begeisterten einige Damen des Turnvereins Oetwil-Geroldswil die Zuschauer mit einer rassigen Tanzeinlage.

Danach gönnte man sich einen fein duftenden Kaffee und ein Stück selbstgebackenen Kuchen. Auch dieses Jahr wurde wieder das beliebte Lotto gespielt. Alle Gäste erhielten zwei Karten zum Spielen. Nach zwei spannenden Lottodurchgängen sang der Heimetchor zum Schluss die Lieder «Wenn i mol alt bi» (Text: Franz Hohler) und Giuseppe Verdi's «Nabucco». Das Publikum war tief bewegt und schenkte uns viel Applaus. Gerne erfüllten wir unseren Gästen den Wunsch nach einer Zugabe.

Daniel Dittli dankte dem Dirigenten Peter Thalmann und der Pianistin Som Ko Barras für ihr Engagement und überreichte beiden ein kleines Präsent.

Gemütlich liessen wir den Nachmittag ausklingen.

**Nächste Veranstaltung:**  
Abendunterhaltung des Heimetchors Limmigruess  
**Freitag, 1. November / Samstag, 2. November 2013**  
in der Gemeindegemeinschaft Oetwil a.d.L.

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:  
Heimetchor Limmigruess, Daniel Dittli, Telefon 044 748 33 61

## Heimetchor Limmigruess Oetwil-Geroldswil



### **Neue Mitglieder willkommen!**

Händ Sie Fröid am Singe?  
Denn chömed Sie doch eifach emol  
unverbindlich bi öis cho ineluege.

Sie chönned sich au bi öisem  
Präsident Dani Dittli, Tel 044 748 33 61,  
oder bimene Aktivmitglied in  
Ihrer Nöchi mälde.

Mir singed jede Zischtigobe (ussert i  
de Schuelferie) vom Achte bis am Zähni  
im Singsaal Huebwies z'Gerodswil.

Mir fröied öis uf Sie!

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:  
Heimetchor Limmigruess, Daniel Dittli, Telefon 044 748 33 61





## Spielgruppe Stalli

Kinder ab 3 Jahre bis zum Kindergarten.

Montag und Mittwoch von 08:30 – 11.30 Uhr

### **Kontakt:**

Nathalie Merian  
Oberdorfplatz 7

8955 Oetwil an der Limmat

Telefon: 076 319 69 99

E-Mail: [nathalie\\_merian@msn.com](mailto:nathalie_merian@msn.com)





**Spielgruppe  
Sünneli**

**Dienstag und Donnerstag  
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
In Oetwil**

Kinder ab ca. 3 Jahre bis zum Kindergarten.

Kontakt: Manuela Burkart,  
Bösgrütstrasse 9, 8955 Oetwil a.d.L.

Tel. 044 748 49 91, Mobil 079 259 79 37



## Motivierte/r Jugendarbeiter/in Gesucht! (10 – 15 %)



reformierte  
kirche weiningen  
unterengstringen weiningen  
geroldswil oetwil

Für den offenen Jugendtreff in Geroldswil suchen wir für unser Team per Sommer 2013 oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n

### Jugendarbeiter/in (10 – 15 %)

Der offene Jugendtreff bietet Jugendlichen zwischen 11 und 18 einen Ort für ihre Freizeit. Der offene Jugendtreff ist Teil der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Weiningen und wird von den politischen Gemeinden mitfinanziert.

**Ihre Aufgaben:** Sie führen abwechselnd mit Ihrem Arbeitskollegen Freitags und/oder Samstags den Jugendtreff. In diesem Rahmen realisieren Sie auch eigene Projekte.

**Unsere Anforderungen:** Idealerweise haben Sie Erfahrung in der offenen Jugendarbeit, verfügen über eine Fachausbildung in sozialer Arbeit oder befinden sich in der Ausbildung. Erfahrungen aus freiwilligem Engagement berücksichtigen wir gleichwertig. Sie wissen, wie man Projekte umsetzt, sind engagiert, flexibel und belastbar. Sie bringen kommunikative und kreative Fähigkeiten mit und besitzen eine gute Portion Gelassenheit, Humor und Selbständigkeit.

**Wir bieten:** Es erwartet Sie eine anspruchsvolle und interessante Stelle mit Eigenverantwortung, Gestaltungsspielraum und einer guten Infrastruktur. Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Aufgrund der Teamkonstellation bevorzugen wir bei gleicher Qualifikation eine Frau.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen! Gerne geben wir Ihnen erste Auskünfte:

Matthias Arn    Sozialdiakon, Leiter Jugendtreff    043 500 62 84

Franziska Gröbli    Ressortverantwortliche Jugend    044 747 00 61

Informationen über die Jugendarbeit unserer Kirchgemeinde finden Sie auch unter [www.kirche-weiningen.ch](http://www.kirche-weiningen.ch) oder [www.j-treff.ch](http://www.j-treff.ch).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Franziska Gröbli  
Erlenstrasse 7  
8955 Oetwil a.d.L.

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Jugendtreff, Poststrasse 7b, Postfach 166, 8954 Geroldswil  
Matthias Arn, Jugendarbeiter unter 043 500 62 84, [matthias.arn@zh.ref.ch](mailto:matthias.arn@zh.ref.ch), [www.j-treff.ch](http://www.j-treff.ch)



# CEVI WEININGEN-GEROLDSWIL

## Oetwil / Geroldswil / Weiningen / Unterengstringen



**Hallo liebe zukünftige Cevianerinnen und Cevianer**  
Der Cevi ist ein Jugendverband mit christlichem Hintergrund, gleichzeitig aber überkonfessionell und keiner Kirche angeschlossen. Wir bieten vielseitige, altersgerechte Freizeitangebote wie Spiele, Sport, Verhalten in der Natur, Feuer, Pioniertechnik, Orientierungskunde und 1. Hilfe.

### Mein bestes Cevi-Erlebnis

*Wir haben über den Weiher eine Seilbrücke gebaut und sind dann über den Weiher geklettert. Als die Leiter dran waren, haben wir sie nass gespritzt. Nitro, 12*

An unseren regelmässigen Programmen vermitteln wir spielend unser Wissen in altersgerechten und geschlechtergetrennten Gruppen am Samstagnachmittag. Meistens erleben wir unsere Abenteuer im Wald des Wiesentäli oberhalb von Geroldswil, welcher ein idealer Ort dafür ist.

*Mir gefallen die spannenden Lager und das gemeinsame Singen am Lagerfeuer. Dsenga, 10*

Als Höhepunkte erleben wir gemeinsame Lager wo wir mit der ganzen Abteilung, momentan etwa 25 Leiter und 35 Kinder, an Pfingsten und einer Woche in den Sommerferien eine tolle Zeit erleben. Der rote Faden in unseren Programmen bilden meist spannende Geschichten aus der Bibel oder aus Märchen und Kinderbüchern.

*Mir macht es Freude zu sehen, wie die Kinder bei Geländespielen oder Sport-Olympiaden über sich hinauswachsen und vollen Einsatz geben Amigo, 25, Abt.leiter*



### Kontakt und Informationen

Jérôme Sigg v/o Amigo,  
[amigo@ceviweiningen-geroldswil.ch](mailto:amigo@ceviweiningen-geroldswil.ch)  
Myriam Stutz v/o Koala,  
[koala@ceviweiningen-geroldswil.ch](mailto:koala@ceviweiningen-geroldswil.ch)

Unsere Cevi-Abteilung präsentiert sich auch gerne in der Öffentlichkeit. Zum Beispiel am Geroldswiler Weihnachtsmarkt mit gleichzeitiger Zopfaktion. Oder am Geroldswiler Fisch im Hallenbad und am 2-Stundenlauf in Urdorf.

*Mein schönstes Erlebnis ist zu sehen, wie meine damaligen Cevi-Buben, die jetzt auch Leiter sind, Woche für Woche spannende und abwechslungsreiche Programme organisieren. Lucky, 31 Präsident*

Im Cevi Weiningen-Geroldswil arbeiten alle Leiterinnen und Leiter ehrenamtlich. Diese werden in regelmässigen Kursen der Cevi-Region ZH-SH-GL und von Jugend+Sport des Bundesamtes für Sport aus- und weitergebildet. Dort lernen sie unter anderem, die Programme spannend und sicher zu gestalten.

*Bei meiner Cevi-Taufe wurden an einen geheimen Ort gebracht, wo wir einen Zaubertrank bekamen. Am Flaschenboden befand sich ein Schlüssel mit welchem wir in der Schatztruhe unsere Cevi-Namen fanden. Furmi, 10*

Interessiert? Gut!  
Wir freuen uns auf dich.  
Informationen erhältst du bei unseren Abteilungsleitern und auf unserer Webseite.

Nächste Programme:  
8. Juni  
(Schnupperprogramm für Knaben ab 1. Klasse)  
15. Juni  
29. Juni  
6. Juli

## SVP Oetwil a.d.L. stellt seine Behörden-Mitglieder vor



Behörden-Mitglieder der SVP-Oetwil in der Schulpflege,  
Oberstufen Schulgemeinde + Rechnungsprüfungskommission:

### **Hans Ernst**

#### **Mitglied der Oberstufen-Schulpflege Weiningen**

«Dies ist für mich seit 1982 eine Aufgabe die mich immer wieder fasziniert.  
Hier kann ich viel von meinem Wissen und meinen Erfahrungen einsetzen  
und bei den Umsetzungen aktiv mitgestalten.

Meine Wunsch wäre, dass Öffentlichkeitsarbeit für jeden Bürger eine  
Pflicht sein sollte.»



### **Urs Leemann**

#### **Rechnungsprüfungskommissions-Mitglied seit 2001**

«Mein Beweggrund für die Kandidatur war eine Anfrage aus meinem Umfeld  
und das dadurch geweckte Interesse, etwas für die Gemeinde Oetwil tun zu können.  
Durch die Tätigkeit in der RPK erhalte ich einen Einblick in die verschiedenen  
Aufgaben- und Wirkungsbereiche einer Gemeinde und kann mir ein unmittelbares  
Bild über die vielfältigen Fragen und Themen schaffen, die sich im Umfeld eines  
öffentlichen Gemeinwesens stellen.

Wichtig für mich ist: «Neben der eigenen Sichtweise gibt es auch immer  
die Sichtweise des Gegenübers.»»



### **Charly Müller**

#### **Rechnungsprüfungskommissions-Mitglied seit 2006**

«Unsere Aufgabe findet im Team statt. Es ist äusserst spannend, eine Aufgabe  
zu erfüllen, welche mit verschiedenen Einstellungen und Sachlichkeit zum Wohl  
der Gemeinde und Bürger beiträgt.

Es macht Freude einen Beitrag zu leisten und gleichzeitig Verständnis für die Ar-  
beit der Gemeinde zu erhalten. Und mit all dem auch noch viele neue Menschen  
kennen zu lernen ist eine weitere interessante Gegebenheit.»



### **Roger Studer**

#### **Rechnungsprüfungskommissions-Mitglied seit 2007**

«In der RPK lernt man das Funktionieren einer Gemeinde aus einer anderen  
Sicht kennen, und kann seine Erfahrungen aus diversen anderen Bereichen im-  
mer wieder einbringen.»



---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

SVP Oetwil, Postfach, 8955 Oetwil an der Limmat, Tel: 044 748 33 19, [www.svp-oetwil.ch](http://www.svp-oetwil.ch), [info@svp-oetwil.ch](mailto:info@svp-oetwil.ch)

## Philipp Müller – unser Gast in Oetwil a.d.L. Der «Arena»-Sendung zum Trotz!

### Mitgliederversammlung vom 22. März 2013

Es war ganz einfach geplant, doch es kam ganz anders. Am Tag selbst hat uns Philipp Müller, Parteipräsident der FDP Schweiz angerufen, er sei von den Verantwortlichen der Arena-Sendung des Schweizer Fernsehens eingeladen worden, an eben diesem 22. März zur 1:12-Initiative Stellung zu nehmen.

Was erst als «Absage» klang, setzte Philipp Müller gleich selbst ins rechte Licht: Er habe mit unserer Ortspartei vereinbart, nach Oetwil zu kommen, also komme er. Doch vielleicht liesse sich das Problem mit etwas Schieben lösen.

Es liess sich lösen und Philipp Müller kam nach der Sendung zu uns. Voller Elan und voller Argumentationen zu den Voten der anderen Arena-Teilnehmer.



Philipp Müllers «Bericht aus Bern» war dann auch kein trockenes Referat; nein, es war eine lebendige, engagierte Schilderung des aktuellen, politischen Geschehens. Viele der Teilnehmenden kamen ebenfalls, um den Präsidenten der FDP Schweiz persönlich kennen zu lernen. Philipp Müller betont selbst, ihm seien die Ortsparteien die wichtigsten Elemente der Partei. In ihnen werde nicht nur politisiert; es gehe auch darum, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken; sich gemeinsam zu freuen, gemeinsam zu lachen.

«Es läuft etwas in der FDP», stellen Viele inzwischen fest. Philipp Müller hat sich in seinem ersten Präsidentschaftsjahr Respekt verschafft, weil er Tag und Nacht für die Partei unterwegs ist.

Weil er nicht nur das Migrationsthema beherrscht – in wirtschaftspolitischen Fragen zum Beispiel ist er in kurzer Zeit zum Experten geworden, wie es die «NZZ am Sonntag» vor kurzem formulierte. Er wirke glaubwürdig,



wenn er immer wieder vom «Volksfreisinn» spreche, der liberalen Prinzipien zum Durchbruch verhelfen wolle, ohne dabei grosse Wirtschaftsbranchen zu bevorzugen. «Ich nehme keine Verwaltungsratsmandate an, und mir wäre es recht, wenn sich auch unsere National- und Ständeräte zurückhalten würden», so Philipp Müller wörtlich.

Das Magazin «persönlich» der Schweizer Kommunikationswirtschaft meint, die FDP könne durchaus Nutzen daraus ziehen, wenn Philipp Müller seine Botschaften weiterhin so bildhaft und überzeugend zu formulieren verstehe. Vorausgesetzt, konkretes Ziel und liberales Leitbild der FDP entsprechen künftig auch den Vorstellungen der Bevölkerung. Alle Anwesenden waren voll begeistert vom Auftreten, von der Direktheit, der absolut überzeugenden Kompetenz und der Verbundenheit «unseres» Präsidenten der FDP Schweiz mit uns an der Basis.

*Peter F. Mohr*

*Präsident FDP.Die Liberalen Oetwil an der Limmat*

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

FDP.Die Liberalen, Peter F. Mohr, Schulhausstr. 9, 8955 Oetwil an der Limmat, [www@fdp-oetwil-limmat.ch](mailto:www@fdp-oetwil-limmat.ch)

## Samariterverein Geroldswil-Oetwil Kursprogramm 2013

Kurzmeldung, Veranstaltungshinweis

### **Nothilfe-Kurs in der Fahrweid (Geroldswil)**

Für das Leben lernen, nicht nur für den Ausweis: Dies ist das Motto des neuen Nothilfekurses (NHK) der Samariter. Die Bestätigung über den Besuch eines Nothilfekurses ist zwar ein wichtiges Dokument für alle, die den Führerausweis erwerben möchten. Doch der erarbeitete Kurs der Samariter ist weit mehr als ein Pflichtprogramm. Er vermittelt in 10 Stunden lebenswichtige Erste-Hilfe-Kenntnisse, die sich bei Notfällen zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder irgendwo unterwegs jederzeit anwenden lassen.

Am 5. und 6. Juli 2013 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil wieder einen Nothilfekurs durch. Der Kurs umfasst ein Wochenende.

Kurszeiten: Freitag 19:00 bis 22:00 Uhr und  
Samstag 08:30 bis 12:00 Uhr / 13:30 bis 17:00 Uhr  
Kurskosten: CHF 140.00  
Kursort: Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.

Anmeldungen und Informationen auf [www.svgo.org](http://www.svgo.org) und bei Manuela Bäumlner, Tel. 078 769 20 07

---

Kurzmeldung, Veranstaltungshinweis

### **Nothilfe-Kurs in der Fahrweid (Geroldswil)**

Für das Leben lernen, nicht nur für den Ausweis: Dies ist das Motto des neuen Nothilfekurses (NHK) der Samariter. Die Bestätigung über den Besuch eines Nothilfekurses ist zwar ein wichtiges Dokument für alle, die den Führerausweis erwerben möchten. Doch der erarbeitete Kurs der Samariter ist weit mehr als ein Pflichtprogramm. Er vermittelt in 10 Stunden lebenswichtige Erste-Hilfe-Kenntnisse, die sich bei Notfällen zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder irgendwo unterwegs jederzeit anwenden lassen.

Am 25. und 26. Oktober 2013 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil wieder einen Nothilfekurs durch. Der Kurs umfasst ein Wochenende.

Kurszeiten: Freitag 19:00 bis 22:00 Uhr und  
Samstag 08:30 bis 12:00 Uhr / 13:30 bis 17:00 Uhr  
Kurskosten: CHF 140.00  
Kursort: Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.

Anmeldungen und Informationen auf [www.svgo.org](http://www.svgo.org) und bei Manuela Bäumlner, Tel. 078 769 20 07

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:  
Manuela Bäumlner unter Telefon 078 769 20 07 oder auf [www.svgo.org](http://www.svgo.org)



## Samariterverein Geroldswil-Oetwil Kursprogramm 2013

Kurzmeldung, Veranstaltungshinweis

### BLS-AED Repetitionskurs in der Fahrweid (Geroldswil)

Es kann jeden treffen! Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen...

Jede Minute zählt!

Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide.  
(mit jeder Minute um 10%!)

Da es nicht immer möglich ist, dass ein Arzt in wenigen Minuten zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten, bis der Patient in professionelle Hände kommt.

**Werden auch Sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!**

BLS = Basic Life Support oder Lebensrettende Basismassnahmen

AED = Automated external defibrillation oder Automatische externe Defibrillation

Am Samstag, 05. Juli 2013 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil wieder einen BLS AED Repetitionskurs durch.

Voraussetzung: gültiger BLS AED Ausweis (nicht älter als 2 Jahre)

Kurszeiten: 09:00 bis 12:00 Uhr

Kurskosten: CHF 100.00 inkl. ausführlicher Kursunterlagen.

Kursort ist im Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.

Anmeldungen und Informationen auf [www.svgo.org](http://www.svgo.org) und bei Manuela Bäumler, Tel. 078 769 20 07

### Die nächsten Termine des SV Geroldswil-Oetwil in der Region

Samstag, 8. Juni 2013	Gesundheitstag in Geroldswil	Verpflegungsposten
Freitag – Sonntag 28. bis 30. Juni 2013	Grümpeltturnier in Bergdietikon	Postendienst
Samstag, 10. August 2013	Grümpeltturnier in Bergdietikon	Postendienst

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Manuela Bäumler unter Telefon 078 769 20 07 oder auf [www.svgo.org](http://www.svgo.org)



Alljährlich führen wir Exkursionen unter fachkundiger Leitung durch, sei es tier- oder pflanzenkundlicher Art. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Exkursionsteilnehmer jeden Alters sind herzlich willkommen bei uns.

<u>Datum</u>	<u>Anlass</u>	<u>Treffpunkt</u>
6. Juli	Länggenbach	10.00 Uhr Rest. Werd beim Fussballclub Geroldswil
30. August	Fledermäuse an der Limmat	20.30 Uhr Tramhaltestelle Frankental /Höngg



**22. Juni 2013 – ab 10 Uhr**

**Besuchen Sie uns  
an unserem Stand am  
Rebblüetefäscht in Weiningen**

**Kontakte zum Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer:**

Edi Meier, Dietikon      044 742 36 34      eduard\_meier@bluewin.ch  
Beatrice Kindler      044 400 12 05      kindler23@yahoo.de

---

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer, [www.nvvlimmattalru.ch](http://www.nvvlimmattalru.ch)

# *Oetwil a.d.L.* **Kellerfest**

**6. + 7. September 13**



**Klassentreffen geplant?  
Wieso nicht am Kellerfest?**

**Auch dieses Jahr planen wir wieder viele interessante Attraktionen.**

Im OK kam die Idee auf, pro Jahr ein Treffen von zwei Jahrgängen zu organisieren. Das wäre für alle Beteiligte attraktiv. Möchtest du wieder einmal alte Kollegen und Kolleginnen sehen und mit ihnen plaudern?

Nun kennen wir natürlich lange nicht alle Jahrgänge und Adressen. **Wir brauchen eure Hilfe.**

Ein paar Engagierte, die uns Adressen und Jahrgänge liefern.

➔ Wer absolvierte wann in Oetwil die Schule. Im OK können wir dann die Adressen zusammentragen.

**Dann suchen wir Mitgestalter:**

Personen, die Lust haben, ein Jahrgangstreffen zu organisieren? Das OK hilft euch, wo es geht. Ihr könnt wählen, ob das Treffen in einer Bar oder in einem Restaurant stattfinden soll.

Wer will seine Kollegen/-innen treffen und ein Stück Vergangenheit aufleben lassen?

**Also – nichts wie los: Melde dich!**

**klassentreffen@kellerfest-oetwil.ch**

**Das OK Kellerfest**



# GEWERBEVEREIN

## Wo finde ich was



BRANCHE	FIRMA	BRANCHE	FIRMA
Antriebe, Steuerungen	Meimo AG	Hotel & Restaurant	Hotel Geroldswil / Gamag Mgmt AG
Apotheke	Apotheke A. Rochat	Immobilienleistungen	Hofstetter & Partner Immobilien-Treuhand AG
Architektur	Architekturbüro Bruno Vogel GmbH	Informatik Support	ComeiFex AG Networks & Consulting
Architektur	Architekturbüro H. Gössi	Innenausbau, Akustische Verkleidung	Phonex AG
Architektur	Atelier Lehmann Architektur GmbH	Internet & Computersysteme	Iwrite GmbH
Architektur	cba christen architekt	Kaminfeger	Christoph Sauter Kaminfeger
Architektur	Gössi Architekten + Partner	Kosmetik	BEAUTY-ISLAND
Architektur	schularchitektur gmbh	Kosmetik	Kosmetiksalon
Architektur	Unger & Treina AG	Küchenbau	rfd rational küchen ag
Arzt-, Spital- & Laborbedarf	Sonomed GmbH	Küchenbau	Studer Küchentechnik
Autogewerbe	Autocenter Limmattal Bruno Strebel AG	Lebensmittel	Coop Zürich
Autogewerbe	Dittli AG Autohilfe Limmattal	Lebensmittel	DMP
Autogewerbe	Garage E. Balzer	Lufttechnik	Risch Lufttechnik AG
Autogewerbe & Bautechnik	Dittli AG Garagen & Bautechnik	Malen & Bodenbeläge	Pegros Ettlind und Partner
Autovermietung	Miet and Drive AG	Malergeschäft	Gebr. Pfleghart AG
Bäckerei-Konditorei	Bäckerei-Konditorei Frei AG	Malergeschäft	Malergeschäft Daniel Kneubühler
Bank	Zürcher Kantonalbank	Malergeschäft	Malergeschäft Marcel Sanapo
Baugeschäft	Biffiger AG	Marketing & Werbung	Extern Marketing GmbH
Baugeschäft	G. Merçay Bau AG	Massagepraxis	Ost-West Gesundheitspraxis
Baugeschäft	Gottfried Häfliger AG	Massagepraxis	Praxis SANDRASANA
Bauingenieur & Planungsbüro	Gauss + Merz AG	Massagepraxis	Well-Med
Bauingenieur & Planungsbüro	Landis AG	Mode	Boutique Loft
Beamer & Homecinema	CPP AG	Musik, Musikproduktionen, Tonstudio	MUSICs
Beratung, HR, Finanzbuchhaltung	AOCS GmbH	Nahrungsmittel	healthy & snacky ag
Brenner & Heizsysteme	Weishaupt AG	Oberflächentechnik	Akasan AG
Buchhaltung, Beratung & Treuhand	TARIAX AG Smarte Buchhaltung	Offsetdruckerei	Offsetdruck Götz AG
Buchhaltung, Steuern, Finanzen	André Dreifuss, Buchhaltung	Plattenbeläge	Roger Niederhäuser AG
Büromaterial & -maschinen	fiba Schul- und Bürobedarf AG	Reinigung	Ako-Clean AG
Coiffeur	Coiffeur «ZENTRUM»	Restaurant	Restaurant Center Court
Coiffeur	Hair Lounge an der Limmat	Restaurant	Restaurant Freihof
Daten- & Verpackungsservice	Notnagel GmbH	Schreinerei	Limmat Schreinerei Burri + Weber
Dentalhygiene	Praxis für Dentalhygiene	Storen	CaliaStoren
Drogerie	Locher Drogerie GmbH	Storen	Storenmaterial AG
Druckerei	Spillmann Druck AG	Telekommunikation	Auratel Telecom AG
Elektro-Anlagen	Elektro Müller	Textil	Textilpflege Huebwies
Elektro-Anlagen	Elektro Stüssi GmbH	Textil	Werch-Chuchi
Elektrobedarf	Otto Schoch AG	Treuhand	Merçay Treuhand
Elektrotechnik	Demelectric AG	Unterhaltungselektronik	M + Melectronic M. Laub
Ernährungsberatung	Madeleine Friberg	Velos	Stöckli Bike GmbH
Gartenbau	Hämmerli & Kämpf	Vermögensverwaltung	Oberortner Vermögensverwaltung
Gartenmaschinen	Appi-Service AG	Versicherungen	AXA Winterthur
Gebäudeisolationen	F. Keller Gebäudeisolutions AG	Versicherungen	Die Mobiliar
Gemeinde	Gemeinde Geroldswil	Versicherungen	Swiss Life Generalagentur Dietikon
Gemeinde	Gemeinde Oetwil an der Limmat	Vorhänge	Ado Swiss AG
Getränkhandel	Valser-Service Klaus	Werkzeughandel	Gamag AG
Gipsergeschäft	Marcheggiani AG	Zahnarzt	Zahnärzte im Gemeindezentrum
Grabmalkunst	Grabmalkunst	Zeitschriftenverlag	United Production GmbH
Grafik	bomotion ag		
Grafik	Kreativstudio Andreas Kummer		
Haushaltgeräte & Geschenkartikel	Amara Dreams GmbH		

Wenn Sie mehr wissen wollen, dann besuchen Sie: [www.gvgo.ch](http://www.gvgo.ch)  
Dort finden Sie Adressen und Links zu den Webseiten.

DER GVGO IST GERNE FÜR SIE DA: <a href="http://www.gvgo.ch">www.gvgo.ch</a>				
Präsident	Michael Deplazes	Huebiesenstrasse 77	Geroldswil	044 748 06 60
Vizepräsident	Hubert Boog	Rebackerstrasse 34	Oetwil / Limmat	079 351 52 21
Kassier	Christian Sigrüst	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Aktuarin	Mirjam Dieringer	Bohnackerstrasse 1	Oetwil / Limmat	044 748 32 42
Veranstaltungen	Corinne Zellweger	Brunaustrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Beisitzer	Dr. iur. Reto Müller	Brunaustrasse 3	Fahrweid	071 224 24 42

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE:		
05.06.2013	Gwerbler-Fyrabig	Gemeinsam sind wir mehr wert
10.06.2013	GVGO on Tour - Vereinsreise 2013	Auch die Freude gehört zum Leben
03.07.2013	Gwerbler-Fyrabig	Gemeinsam sind wir mehr wert
05.09.2013	Gwerbler-Grillabend	Es sich gut gehen lassen ...

... auch hier finden Sie mehr auf der Webseite: [www.gvgo.ch](http://www.gvgo.ch). Schauen Sie rein, seien Sie dabei, vom Gewerbe für das Gewerbe!

## Spitex rechtes Limmattal

**Spitex-Telefonnummer 0842 80 40 20 für die ganze Schweiz**

**Eine einzige Telefonnummer führt künftig zur gewünschten Spitex-Organisation.  
Die Wahl der 0842 80 40 20 und die anschliessende Eingabe einer Postleitzahl genügen, um mit den zuständigen Spitex-Verantwortlichen verbunden zu werden.**

Sie ist einfach zu merken, gilt für die ganze Schweiz und führt immer zum Ziel: die neue einheitliche Telefonnummer der Non-Profit-Spitem. Wer künftig die Nummer 0842 80 40 20 wählt und die Postleitzahl der Gemeinde eingibt, in welcher der Spitex-Einsatz erfolgen soll, wird automatisch mit dem zuständigen Stützpunkt verbunden.

Diese Vereinfachung soll all jenen die Kontaktaufnahme mit der Spitex erleichtern, welche sich zum ersten Mal über Dienstleistungen informieren wollen. Sie dient Personen, die für die Abklärung von Unterstützungsleistungen für sich selber oder für Angehörige die zuständige Organisation ausfindig machen möchten. Nützlich ist 0842 80 40 20 zudem für zuweisende Stellen wie Spitäler oder Ärztinnen und Ärzte, welche Patientinnen oder Patienten rasch und unkompliziert an die Spitex überweisen möchten.

Die Kosten für einen Anruf entsprechen den jeweiligen Festnetz- resp. Mobilfunktarifen.

**Alle bisherigen lokalen Telefonnummern der rund 600 Spitex-Organisationen bleiben weiterhin bestehen. Wer also die Nummer «seiner» Organisation kennt oder gespeichert hat, kann diese selbstverständlich nach wie vor benutzen.**



---

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Spitex rechtes Limmattal, Grossackerstrasse 21, 8104 Weiningen, [www.spitex-rechteslimmattal.ch](http://www.spitex-rechteslimmattal.ch)



# komnetz oetwil

alles aus einer dose

Kommunikationsnetz  
Gemeindeverwaltung  
Oetwil an der Limmat  
Alte Landstrasse 7  
8955 Oetwil an der Limmat

Tel. 044 749 33 66  
Fax 044 749 33 78  
www.komnetz.ch

bomotion.ch

## Zeitversetzt Fernsehen – auch bei uns!

**Zeitversetzt Fernsehen ist eine Funktion des Empfangsgerätes! Wenn Ihr Fernseher noch nicht über diese Funktion verfügt, können Sie diesen jederzeit mit einem neuen Empfänger nachrüsten. Zum Beispiel:**



### **HD-Recorder BD-E8900 von Samsung 3D-Blu-ray und 1000-GB-Festplatte!**

Der HD-Recorder von Samsung entführt Sie in eine neue Dimension der Unterhaltung! Geniessen Sie einen Spielfilm live und zeichnen Sie gleichzeitig eine Talk-Show auf, und dies immer in HD-Qualität!



### **Digitale Set-Top-Box für HD-TV von Kaon Bessere Kino-Atmosphäre!**

Mit einer zusätzlichen USB Festplatte können Sie zeitversetzt fernsehen und aufnehmen.



**Mehr Infos unter:  
[www.komnetz.ch](http://www.komnetz.ch)**

**Bestimmen Sie,  
wann die Pausen sind!**



OETWIL AN DER LIMMAT

Alte Landstrasse 7 / 8955 Oetwil an der Limmat /  
T 044 749 33 66 / F 044 749 33 78 / [www.oetwil-limmat.ch](http://www.oetwil-limmat.ch)

#### **Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:**

Montag, Mittwoch und Donnerstag  
8.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag  
8.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr  
Freitag  
7.00 bis 14.00 Uhr

#### **Adresse der Redaktion:**

Redaktion Info, Alte Landstrasse 7, 8955 Oetwil an der Limmat

#### **Redaktionsschluss:**

14. Februar; 17. Mai; 17. August; 16. November

#### **Druck:**

Rüegg Media AG, Eichacherstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf

#### **Gestaltungskonzept:**

Katharina Stoll, [werkstadt@bluewin.ch](mailto:werkstadt@bluewin.ch)

